

## **Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung in 2014 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

### **1. Ist/Plan/Abweichung**

#### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 839,0 T€ (Plan: 702,2 T€) nach Ablauf des Jahres 2014 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 744,1 T€).

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 17,9 T€ (Plan: 26,8 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist ein Rückgang der Benutzungsentgelte in der Bücherei. Das Mediennutzungsverhalten hat sich verändert; es werden weniger DVD's, CD's, Bücher und auch Hörbücher ausgeliehen. Dafür wird mehr Zeit in neue Medien wie Internet oder die Benutzung von Smartphones investiert. Ein weiterer Grund ist das bisher fehlende Angebot der E-Medien. Es sind Besucher daher auf andere Büchereien in der Umgebung umgestiegen, die diese Medien bereits anbieten.

-2-

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 240,0 T€ (Plan: 195,2 T€) sind über dem Planwert, da bei den Veranstaltungen einige sehr ertragsstark waren, wodurch mehr Entgelte erzielt wurden, als es die Planung für 2014 vorsah.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 367,7 T€ (Plan: 271,9 T€) sind über dem Planwert, da im Bürgerhaus mehr Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, als für 2014 geplant waren.

#### **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 12,9 € (Plan: 34,0 T€) nach Ablauf des Jahres 2014. Für die Differenz werden Rückstellungen gebildet, da noch nicht alle erforderlichen Rechnungen vorliegen.

#### **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Bücherei hat sich in 2014 zum Vergleich zu 2013 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien		
	2013	2014	Differenz
Januar	6.125	6.163	38
Februar	6.424	5.687	-737
März	6.319	6.592	273

April	5.835	5.952	117
Mai	6.022	5.609	-413
Juni	6.117	5.855	-262
Juli	4.967	6.387	1.420
August	8.269	3.697	-4.572
September	7.754	6.466	-1.288
Oktober	6.260	5.216	-1.044
November	6.038	6.082	44
Dezember	3.462	4.555	1.093
Fernausleihe	18	19	1
<b>gesamt</b>	<b>73.610</b>	<b>68.280</b>	<b>-5.330</b>

Die Medienausleihe ist in 2014 um 5.330 zu 2013 rückläufig. Der Rückgang der Entleihungen zieht sich durch fast alle Medienarten. Im Bereich der Zeitschriftenausleihe gab es eine Steigerung von 435 Entleihungen. Hingegen war im Bereich der Buch- und Non-Book-Medien ein Ausleihrückgang von 5.687 zu verzeichnen. Eine Ursache dafür ist, wie bereits erwähnt ein anderes Mediennutzungsverhalten der Büchereinutzer.

...

-3-

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2014 zum Vergleich zu 2013 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			öffentliche Veranstaltungen		
	2013	2014	Differenz	2013	2014	Differenz
Januar	4.108	4.235	127	32	30	-2
Februar	4.690	6.848	2.158	33	38	5
März	4.228	4.375	147	34	43	9
April	3.080	1.409	-1.671	21	12	-9
Mai	2.217	2.743	526	26	27	1
Juni	860	1.695	835	13	17	4
Juli	6.557	8.523	1.966	11	27	16
August	2.600	1.020	-1.580	18	4	-14
September	4.271	1.713	-2.558	31	28	-3
Oktober	4.374	4.333	-41	28	36	8
November	7.203	7.083	-120	41	35	-6
Dezember	6.314	5.437	-877	34	32	-2
<b>gesamt</b>	<b>50.502</b>	<b>49.414</b>	<b>-1.088</b>	<b>322</b>	<b>329</b>	<b>7</b>

Die Anzahl der Besucher betrug 49.414 in 2014 zu 50.502 in 2013 und hat sich somit um 1.088 verringert. Grund hierfür sind u.a. saisonale Besonderheiten wie die späten Sommerferien in 2014, die zu einem ganz langsamen Start in den Herbst geführt haben. Weiterhin wurden alle 6 Vorstellungen der Heimatbühne und der Seniorenflohmärkte der AG 60+ abgesagt. Der Kunsthandwerkermarkt hatte auch einen Besucherrückgang zu

verzeichnen.. Diesen rund 4.000 BesucherInnen weniger stehen 1.800 BesucherInnen beim Public Viewing der Fußball-WM der Männer in 2014 gegenüber. Durch ein Besucherplus bei anderen Veranstaltungen ergibt sich somit der o. g. Gesamtrückgang.

## **2. Kennzahlen**

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Jahres 2014 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung berechnet. (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

### 2.1 ausgeliehene Medien/EinwohnerInnen (Öffentliche Büchereien)

Ist: 3,33 Stück  
Plan: 3,58 Stück

### 2.2 Zuschussbedarf/ausgeliehene Medien (Öffentliche Büchereien)

Ist: 2,88 € (ohne Umlage: 2,19 €)  
Plan: 2,01 €

-4-

### 2.3 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 776,78 € (ohne Umlage: 578,51 €)  
Plan: 491,38 €

## **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

### **1. Ziel:**

#### Zieldefinition:

Unter Berücksichtigung des demografischen Wandels wird bis zum 31.12.2014 mindestens ein seniorengerechtes Angebot eingerichtet.

#### Zielerreichung 3.+4. Quartal 2014:

Ziel erreicht.

### **2. Ziel:**

#### Zieldefinition:

Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Einrichtungen Öffentl. Büchereien und Bürgerhaus Heidmühle um 5% in 2014 gegenüber 2012.

#### Zielerreichung 3.+4. Quartal 2014:

Der Kostendeckungsgrad für das Jahr 2014 ist in der Anlage ersichtlich.